

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Nr 236.

Montag den 24. August.

1857.

### Stadttheater.

Zu seiner vierten Gastrolle am 22. Aug. hatte Herr Hendrich den Roberich in Calderons hier lange nicht gegebenem Drama „Das Leben ein Traum“ gewählt. Müßen wir dem Gaste schon dafür dankbar sein, daß er Veranlassung zur Wiederaufführung des berühmten Werkes gab — das hoffentlich nicht so bald wieder vom Repertoire verschwinden wird — so nicht minder für seine in jeder Beziehung ausgezeichnete Geseftaltung. Die Reproduktion dieses schönen Phantastengebildes des spanischen Dichters ist eine würdige Aufgabe für einen Darsteller wie Herr Hendrich, der für dieses Genre alle erforderlichen geistigen und materiellen Mittel mitbringt. Er findet hier einen reichen, ernsten und gewaltigen Inhalt, welchen der Dichter uns in der ganzen Farbenpracht südländischer Poesie erscheinen läßt; er hat hier einen großen und schönen rein menschlichen, sich nach und nach organisch entwickelnden Charakter zu durchdringen und darzustellen; die an Wahrheit und Gedankenschönheit reiche Reflexion in den Monologen gibt dem Darsteller Gelegenheit, ein hohes künstlerisches Verständnis zu betheiligen, während die blühende Sprache, die in der Uebersetzung von West meisterhaft wiedergegeben ist, dem Künstler Raum zur Entfaltung seines Talents für das Oratorische und der Macht seiner natürlichen Mittel gewährt. Wir hatten von Herrn Hendrich in dieser Rolle etwas Bedeutendes erwartet, seine Leistung entsprach dem vollkommen. Müßen wir die geistvolle Anlage des Charakters, die treffliche fein nuancierte Durchführung desselben, das glückliche Hervorheben der wichtigsten einzelnen Momente und die fortwährend eingehaltene Steigerung besonders hervorheben, so sind in oratorischer Beziehung Herrn Hendrich's Vorträge der beiden berühmten Monologe als wahre Meisterleistungen zu betrachten. — Es bedarf kaum der Erwähnung, daß es dem Gaste bei dieser ausgezeichneten Leistung nicht an den lebhaftesten Beweisen der ungetheiltesten Anerkennung von Seiten des Publicums fehlte.

Was die Aufführung des Dramas im Allgemeinen anlangt, so trug dieselbe hin und wieder noch das Gepräge des „Neu einstudiert“. Die Mehrzahl der bedeutenderen Rollen fand jedoch anerkennenswerthe Vertretung. Wir rechnen dahin das, was Herr Stürmer als König, Herr Pauli als Glotald und Fräul. Franke als Rosaura gaben. Die interessante Rolle des Clarin hatte Herr Scheibe I. Der junge talentvolle Darsteller suchte mit zum Theil gutem Erfolg dieser nicht leichten Aufgabe gerecht zu werden, und namentlich heben wir es hervor, daß Herr Scheibe eine unverkennbare, wenn auch noch nicht ganz abgeklärte Begabung für das humoristische Element in dieser Leistung bekundete.

Ferd. Gleich.

**Leipzig, 23. August.** C. W. Die heute hier eingetroffene Times (vom 21. d.) enthält S. 8 die Nachricht, daß die officiële Bestätigung der Ermordung der Afrika-Reisenden Dr. Ed. Vogel und Corporal Maguire so eben eingetroffen sei. Der Erstere ist demnach in Ward, der Hauptstadt von Wadai, auf Befehl des Sultans enthauptet, der Letztere 6 Tagemärsche nördlich von Kuka von einer Schaar des wilden Luarickstammes nach heftigem Kampfe ermordet worden. Der muthige Corporal fand noch Zeit, im Angesichte der Feinde ein Paar Bleistiftzeilen an den Consul in Muzul zu schreiben, was er bei im Fall des Todes seine Diener zu be-  
lohen.

### Tageskalender.

Stadttheater. 60. Abonnements-Vorstellung. Fünfte Gastvorstellung des Herrn Hendrich, Königl. preuss. Hofchauspieler.

Neu einstudiert:

### Struensee.

Trauerspiel in 5 Acten von Michael Beer. Ouverture und zur Handlung gehörige Musik von Giacomo Meyerbeer.

(Regie: Herr Wohlstadt.)

### P e r s o n e n !

Caroline Mathilde, Prinzessin von Wales, Gemahlin Christians VII., Königs von Dänemark,	Frau Wohlstadt.
Juliane Marie, Witwe Friedrichs V., Stiefmutter des regierenden Königs,	Fräul. Suder.
Graf Friedrich Struensee, Staats- und Cabinetminister,	.....
Graf Enevold Brandt, erster Kammerherr.	Herr Seiler.
Graf Ranzau-Rischberg, General-Lieutenant, Mitglied des ehemaligen Staatsrathes,	Herr Stürmer.
Obrist Köller, Commandeur eines Cavallerie-Regiments,	Herr Bödel.
Freiherr Schack-Nathlow, geheimer Rath,	Herr Werner.
Doe Guldberg, Rath im Dienste der Königin Witwe,	Herr Denzin.
von Edvinstold, Hauptmann in der norwegischen Garde,	Herr Scheibe I.
Gräfin Uhlfeld, } Damen der Königin Mathilde,	Frau Erd.
Gräfin Nees, } }	Fräul. Orondona I.
Robert Keith, englischer Botschafter am dänischen Hofe,	Herr Köfke.
Pierre Struensee, Vater des Ministers,	Herr Pauli.
Emmy Rokyns, Kammerfrau d. Königin Mathilde,	Fräul. Telle.
Deiler, 16 Jahre alt, im Dienste des Grafen Struensee,	Fräul. Ungar.
Johannes, Diener des Pfarrers Struensee,	Herr Sjalbach.
Ein Pötzler-Gesell,	Herr Gillis.
Ein Kammerdiener des Grafen Struensee	Herr Niebig.
Ein Page der Königin Juliane	Fräul. Clara Meyer.
Ein Page der Königin Mathilde,	Fräul. Orondona II.
Christian Soenne, ein Soldat von der norwegischen Garde,	Herr Witt.
Schulmeister	Herr D'ffoit.
Babe, Chirurgus	Herr Ballmann.
.....	Herr König.
.....	Herr Hindemann.
.....	Herr Talgensberg.
.....	Frau Gide.
Birthin zum Elephanten	
Ein Kerkermeister.	
Damen der Königin Mathilde. Damen der Königin Juliane. Hofherren. Officiere. Pagen. Hofleute. Masken. Wachen.	

Drt der Handlung: Im ersten Act auf dem Schlosse Christiansburg bei Kopenhagen. Im zweiten Act auf dem Schlosse Friedrichsburg. Zum Schluß in Kopenhagen. Im dritten Act: Zu Anfang in Kopenhagen, zum Schluß auf Christiansburg. Im vierten Act: Die erste Scene spielt in einem Dorfe bei Rendsburg, die zweite in Kopenhagen, die dritte zu Kronenburg und im fünften Act in Kopenhagen. Zeit der Handlung: 1772.

Zwischen dem ersten und zweiten Act, so wie zwischen dem dritten und vierten Act, finden keine Pausen statt, sondern werden diese Acte durch die jeweiligen Zwischenmusik unmittelbar verbunden. Dabingegen wird eine Pause nach dem zweiten Act und eine andere Pause nach dem vierten Act stattfinden.

**Sommertheater.** Heute Montag den 24. August, dritte Gastvorstellung der Frau Steinl-Wölfe vom Friedrich-Wilhelmsstädtischen Theater zu Berlin. Zum zweiten Male: **Therese Krones und Ferdinand Raimund.** Genrebild mit Gesang in 3 Acten von E. Haffner. Musik vom Capellmeister A. Müller. Mit neuen Einlagen von Frau Steinl-Wölfe: 1) Entree-Lied, 2) Bögerlied, 3) Jodel-Duett. 4) Großes Quodlibet, zusammengestellt aus sämtlichen Wiener Nationalliedern von Binder. — \* \* \* Therese Krones: Frau Steinl-Wölfe. Anfang 1/27 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

### Befanntmachung.

Aus einer auf der Insel Buen Retiro befindlichen Wohnstube sind in der 9. Abendstunde des 6. d. Mts.

- 1 Paar rindslederne Stiefeln,
- 1 blauecarrierte Buxkinweste,
- 1 mit gelbem Bügel versehenes Portemonnaie, enthaltend 3 neue Zwanzigkreuzer und 3 unächte Ringe,
- 1 schwarzseidenes Halstuch,
- 1 Haarbürste,
- 1 Kleiderbürste,
- 2 W. T. gezeichnete Hemden,
- 1 unächte Uhrkette und
- 1 blauecarriertes baumwollenes Taschentuch

entwendet worden.

Da die angestellten Nachforschungen ohne Erfolg gewesen sind, so bitten wir uns jede über diesen Diebstahl oder den Dieb gemachte Wahrnehmung anzuzeigen.

Leipzig, den 21. August 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Hermsdorf.

Kermes, Act.

### Porzellan = Auction.

Heute den 24. huj. und die folgenden Tage, Vormittag von 8, Nachmittag von 2 Uhr ab, wird durch mich, gegen sofortige Barzahlung in Courant, in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 65, aus dem hiesigen Lager des Herrn F. Adolph Schumann eine Auction von verschiedenem weißen u. decorirten Porzellan, Teller, Tassen, Schüsseln, Vasen, Kuchenkörbe u. abgehalten werden.

Adv. Gustav Schroth,  
req. Notar.

### Auction.

Mittwoch den 26. huj. und die nächstfolgenden 3 Tage soll von früh 1/9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr eine bedeutende Partie gut gehaltener, zum Theil neuer Meubles und Wirthschaftsgegenstände jeder Art, darunter auch eine Anzahl Delgemälde und ein Mahagoniflügel in der Centralhalle hier selbst durch mich notariell versteigert werden. Die Steigerungseffecten können Dienstag den 25. huj. Nachmittags von 4 bis 6 Uhr im Auctionslocale in Augenschein genommen werden.

Advocat Moritz Hennig.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction wird den 26. August geschlossen.

### Ankündigung aller Art

in die Augsbürger Allgemeine „Neue Zeit“ in Newyork, Zeitung, Handelsblatt, Bremer, Breslauer Zeitung, „Wanderer“ in Wien, Frankfurter Journal, Mittelrheinische Zeitung, Frankfurter Handels-Zei- in Wiesbaden, tung, Bank- & Handels-Zeitung, Arbeitgeber in Frankfurt, in Berlin, Weser-Zeitung in Bremen, Berliner Börsen-Zeitung, Nationalzeitung in Berlin, Augsbürger Tagesblatt, sind bei der großen Verbreitung dieser Blätter vom besten Erfolg, und werden solche vom unterzeichneten Agenten angenommen und schnell weiter befördert.

Auch wird die Besorgung von Inseraten in alle übrigen deutschen Zeitungen auf Verlangen gern übernommen.

Heinrich Hübner, Leipzig, Königsstraße Nr. 20.

**Stadt- und Landbote** für Leipzig, Pegau, Zwenkau u. erscheint

Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Bei Otto Klemm, Universitätsstraße, ist zu haben:

**Neuester Fremdenführer in Paris.**

Preis 10 Ngr.

### Unterricht im Schneidern.

Junge Damen, welche gesonnen sind das Schnittzeichnen, Maßnehmen und praktische Fertigen aller Arten Kleidungsstücke für Kinder und Damen gründlich zu erlernen, bittet man, sich zu melden bei

Henriette verwitw. Meymann,  
Neukirchhof Nr. 28, 4 Tr.

## Den respect. Zeichnern auf die Actien des Berthelsdorfer Steinkohlenbergbau-Vereins

zur erfreulichen Nachricht, daß das Unternehmen schon jetzt als gesichert zu betrachten ist. — Die geleisteten Einzahlungen sind und werden ferner werdend angelegt und den resp. Zeichnern bis zur Constituirung des Vereins mit 4 % von da ab aber dem Prospecte gemäß verzinst. — Nach Ueberwindung aller Schwierigkeiten ist jetzt die Kohlenförderung wieder in vollem lohnenden Gange und wird mit jeder Woche einen größeren Ertrag liefern. — Demohngeachtet lassen wir die Zeichnung fortbestehen, um das Actien-capital auf diejenige Höhe zu bringen, welche zur Erzielung der höchstmöglichen Ausbeute als unerläßlich betrachtet werden muß. — Wir laden daher zur ferneren Betheiligung hiermit freundlichst ein und offeriren auf mehrfache Anregung zugleich noch einen neuen Zeichnungsmodus unter folgenden Bedingungen:

- 1) Anzahlung bei der Zeichnung zwei Thaler; 2) fernere Einzahlungen allmonatlich zwei Thaler; 3) die Zeichner genießen während der Einzahlungen keine Zinsen, erhalten aber diejenige Dividende, welche den übrigen Actionairen über die Zinsen gewährt wird; dieselben können auch zu jeder Zeit in die Pflichten und Rechte der übrigen Actionaire eintreten.

Es werden also von jetzt ab Zeichnungen angenommen: a) mit Vollzahlung gegen 5 % Zinsen vom Tage der Constituirung des Vereins und Dividendengenuß; b) Zeichnungen auf Einzahlung in Raten von 10 Thaler und in 1 1/2 bis 2 Jahren zu erfüllen, mit 4 % Zinsen und Dividendengenuß; c) Zeichnungen auf Ratenzahlungen von allmonatlich 2 Thaler mit Dividendengenuß und ohne Zinsen, und zwar:

in Leipzig: bei Herrn Gustav Hartmann, Markt, Engelapothek 1. Etage; in Dresden: bei den Herren Pramann & Comp.; in Chemnitz: bei Herrn Karl A. Söhl; in Freiberg: bei den Herren Besser & Sohn; in Gainichen: bei den Herren Gebrüder Lechla; in Döbeln: bei Herrn Bruno Meier; in Pirna: bei Herrn Karl Aug. Marschall, so wie bei den sonst noch von uns mit speciellem Auftrage zu ver-  
sehenden Agenten.

Leipzig und Freiberg, den 22. August 1857.

**Das Begründungs-Comité.**

Im Auftrage: E. F. V. Lorenz.

**Dorfanzeiger.** 3500 Auflage, gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in Leipzig, Liebertsdorf, Taucha, Naunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Zeile 6 & Goldmars Hof, n. d. Post.

### Planauszüge 53. Lotterie

à 100 Stück 5  $\%$  und Gewinnberechnungstabellen à 5  $\%$  und 1  $\%$  empfiehlt  
**E. F. V. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8.**

Ein Franzose, unlängst hier angekommen, ertheilt Unterricht wie auch Conversation in seiner Muttersprache. Näheres Hallesches Gäßchen Nr. 12, 2 Treppen von 11 bis 12 Uhr.

Während der Dauer der Porzellan-Auction in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 65, deren Schluß seiner Zeit bekannt gemacht werden wird, ist mein Geschäftslocal Petersstraße Nr. 43 für den Verkauf nur am Morgen von 7—8, unter Mittag von 12 bis 2 und am Abende von 6—8 Uhr geöffnet.

**F. Adolph Schumann**  
in Leipzig.

### Rudolph Moser,

**Muster-Zeichner,**

Thomasgäßchen Nr. 9, 2. Etage.

Meine Dampf- und Kunstwäscherei empfehle ich zum Waschen und Reinigen von seidnen, wollenen und baumwollenen Stoffen aller Art, ohne allen Schaden für die Farben. Gegenstände zum Waschen und Reinigen werden auch im Kammgeschäft von Madame Lindner, Grimma'sche Straße, Mauricianum, angenommen.

**Jul. verw. Frohberger,**  
Dresdner Str. Nr. 30.

### Die Glacé-Handschuh-Wäscherei

von **Linna Pönigk**

befindet sich jetzt Reichstraße 47 (Kochs Hof) 4. Etage.

Alle Arten Herren-Kleidungsstücke werden schön gewaschen, von Schmutz und Flecken gereinigt und wieder gut und billig hergestellt Nicolaisstraße Nr. 32, 4 Treppen bei **C. Böhme.**

### Fußboden,

das Neueste was es giebt, werden Parquet, so wie in allen Farben und Mustern gestrichen und lackirt; ebenso Fenster, Thüren und Meubles. — Bestellungen nimmt an Herr **Lehmann, Petersstraße Nr. 34** im Gewölbe.

### Echt Brönners Fleckenwasser,

vorzüglich zum Reinigen der Glacé-Handschuhe, pr. 2 Loth 2 1/2  $\%$ , pr. 8 Loth 6  $\%$ , bei **F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.**

**Siegel-, Pack- und Flaschenlack, Alizarin-, Carmin- und Stahlfedertinte, Stempelfarben und Stempelapparate, Fußbodenglanzack, Lederlack** etc. eigener Fabrik empfiehlt billigst **Richard Hoffmann,**  
Dresdner Straße im Einhorn rechts 1 Treppe.

**Fliegenpapier, giftfrei, Fliegenleim und Fliegenwasser, Mottenspiritus und Wanzenod** empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigst **Richard Hoffmann,**  
Dresdner Straße im Einhorn erste Etage.

### Weisses Steingut,

als: Teller von 15  $\%$  bis 25  $\%$  pr. Duzend, nebst sonstigem Speise- und Waschggeschirr empfiehlt in schöner und preiswerther Waare **Carl Heinr. Kleinert,**  
Grimma'sche Straße Nr. 27.

## Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Handlung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß unser Magazin auf das Reichhaltigste assortirt ist in allen oben angeführten Waaren, sowohl in den einfachen, bis zu den feinsten Meublements und vrrsichern im Voraus, jeden Ansprüchen zu genügen und stellen dabei die billigsten Preise. **Weinoldt & Berger, Burgstraßen- und Sporergräßchen-Edgebäude Nr. 21, 1. Etage.**

### Nachtlichter mit Emaille-Schwimmer

empfehl als praktische Neuheit in Schtln. auf 1/2 Jahr à 5  $\%$   
**Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.**

### Vulkan. Gummi-Hosenstege

und dergl. **Schweißblätter** in bester Qualität empfehlen en gros & en detail  
**Gehr. Tecklenburg,**  
 Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

**Feinste Stärke** verkaufen wir von heute an billiger. **Erdmandelkaffee** erhielten wir in bester Qualität.

**Wwe. J. C. Jabn & Co., Schuhmachergäßchen 3.**

**Feine Stärke für Buchbinder und Tapezierer** sehr billig bei **H. Thleme, Nicolaisstraße Nr. 47.**

### Hausverkauf mit Bauplatz.

Dasselbe befindet sich Dresdner Vorstadt, trägt 7  $\%$  Zinsen, es kann mit verhältnismäßig geringer Anzahlung übergeben werden. Näheres Ranft'sches Pförtchen Nr. 202.

### Die Schenk-wirthschaft

im Keller Brühl Nr. 26 ist sofort mit allem Zubehör billig zu verkaufen. Alles Nähere daselbst.

**Zu verkaufen** ist ein im besten Zustande befindlicher 6 3/4 oct. Flügel mit Metallplatte und eisernen Oberspreizen  
 Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

**Zu verkaufen** sind 3 zweithür. Kleiderschränke, 1 weiß lackirt, 2 Schreibtische, 1 mit vielen Kästen u. Fächern, passend für Kaufleute etc., 1 schöne Nußbaumcommode mit Geschirrschrank, Bureau, Commoden, Spiegel, 4 Sophas, runde, Auszieh-, viereck., Pfeiler-Tische, polirte und lackirte Waschtische, 1 mit Zinkeinsatz, Küchenschränke, Rohr- und Polsterstühle, Korbmacherstuhl, 1 Speisetisch zu 24 Personen (dunkel polirt), 1 weißer Stumentritt u. Tischchen, 2 acht Tage richtig gehende Wanduhren, 1 mit Wecker, 1 Goldrahmenuhr, Bettstellen, Meubeln, kurze Gasse Nr. 80.

**Zu verkaufen** steht billig eine große Kochmaschine, noch in gutem Zustande, wegen Mangel des Platzes, Inselstraße Nr. 15 im Seitengebäude 1 Treppe links.

**Zu verkaufen** ist ein gutes **Wahagonigestelle**  
 Neumarkt Nr. 27, 2 Treppen.

**Mehrere Gebett Betten** sind zu verkaufen  
 Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

**Zu verkaufen:** 1 Doppelpult, 1 einfaches desgl., Regale, Ladentisch und div. Handlung- Utensilien. — Näheres bei Herrn **Winterling, Brühl Nr. 55.**

Ein sehr gut gehaltener Divan, eine Bettstelle, einige Federnbetten sind zu verkaufen Petersstraße Nr. 38, 2 Treppen rechts.

**Zu verkaufen** ist ein eiserner Kochofen mit Aufsatz, fast neu, Ulrichsstraße Nr. 67.

Ein **Opheu**, prächtvolles Exemplar, aus einer Ranke gewachsen, ist zu verkaufen Gerbergasse 31.

**25 Stück alte Ambalema = Cigarren**  
 für 7 1/2  $\%$ , 25 Stück **Washington Realia** u. ff. **Londres** für 10  $\%$  empfiehlt **C. F. Zeibig, Hainstraße Nr. 19.**

Wir nahmen wieder eine Kiste mit 20,000 Stück **Londres - Cigarren** in Angriff. Selbige fallen sehr schön und kosten wie bisher **25 Stück 10 Ngr., 1000 Stück 12 Thlr.**  
**G. C. Marx & Comp.,**  
 Brühl Nr. 89, vis à vis der Hainstraße.

# Dampfmühle und Gebäckfabrik.

Die Verkaufsstellen  
auf der ehemaligen Plagmann'schen Dampfmühle, Albertsstraße Nr. 2, und  
im Hofe des Neckerlein'schen Hauses, Markt Nr. 11,  
erhalten von nun an von der sogenannten „weißen Waare“ (Gebäck aus Weizen-Mehl) in den als vorzüglich bekannten  
Dresdner Qualitäten, als:

und ferner an **Luzus-Gebäck**, als:

**Herrnbröden, französische Bröden, Mundbröden, Dampfbröde, Hörnchen und Zwieback,**  
zum Verkauf jedes Mal frisch in den Stunden:

Morgens früh . . . 5 Uhr,  
" " " " . . . 7 Uhr,  
Vormittags . . . 11 Uhr,  
Nachmittags . . . 2 Uhr,

und gestatten veränderte Einrichtungen eine Vermehrung der feilzuhaltenden Quantitäten.

Der Verkauf von **Tafel-Brod** und **Hausbacken-Brod** behält den regelmäßigen Fortgang an den Verkaufsstellen von  
früh 5 bis Abends 8 Uhr.

## Dampf-Kaffee's

in bekannten feinen Qualitäten empfiehlt täglich frisch gebrannt  
**Louis Lanterbach, Petersstraße Nr. 42.**

## Eingelegte Tafelbutter

ist der erste Transport angekommen aus der Lommascher Pflanzung,  
in kleinen Kästchen (sogenannte Butterhosen); der Preis ist jetzt  
billig bei

**Carl Schauf, Universitätsstraße.**

**Neue Sardines à l'huile u. Anchovis**  
empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

## Neue Voll-Häringe

verkauft in Schocken und Einzelnen billigt  
**J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.**

## Fisch-Verkauf!

Lebendige Speisefische à 8 13 Pfg., 2 & 25 Pfg.  
Mühlgraben Nr. 19 parterre.

## Alterthümliche Gegenstände,

als: Schmuckstücken von Gold, Silber, Diamanten, Perlen und  
alten Spizen, Emaillen, Mosaiken, Uhren, Fächer, geschnittene  
Steine und Münzen, werden stets zu hohen Preisen gekauft  
im **Antiquitäten-Geschäft von Zschiesche & Köder**  
an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

## Zum vollen Werthe!

werden stets bezahlt: gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren,  
Federbetten, Bettfedern, Wäsche, Matratzen, Me-  
tallgeräthe, Leibhausscheine und dergl. mehr.

**C. Ungthauer, Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.**

## Meubles und Federbetten,

Leibhausscheine, Kleidungsstücke, Wäsche, Uhren  
jeder Art werden zu kaufen gesucht und jetzt sehr gut  
bezahlt Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

## Meubles, Uhren, Leibhausscheine,

Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. dergl. m. werden zu kaufen  
gesucht und gut bezahlt bei

**C. A. Schneider,  
Brühl Nr. 47 parterre rechts.**

**Kupfer, Messing, Zinn** kauft fortwährend zum höchsten  
Preise **Ferd. Warnecke, Nicolaisstraße Nr. 20.**

Gekauft werden aus allen Fächern der Literatur alte und  
neue Bücher, gebunden oder Broschüren,  
**Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.**

**Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk**  
werden zu kaufen gesucht. Adressen **Schloßgasse Nr. 6, 1 Tr.**

## 2500 bis 3000 Thaler

sind zum 1. October d. J. auf Mündelhypothek auszuleihen von  
**Adv. Ludw. Müller.**

## Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein achtbarer Bürger und Kaufmann in Dresden, 39 Jahre  
alt, von gutem Charakter und gewiß gefälligem Aussehen, welcher  
standesgemäß eingerichtet ist und sich insbesondere in einer selbst-  
ständigen, gesicherten, unabhängigen Existenz befindet, sucht hier-  
durch eine Jungfrau oder Witwe von gleichen Eigenschaften als  
Lebensgefährtin. Geehrte Damen, welche hierauf achten, belieben  
unter Versicherung strengster Discretion ihre richtige Adresse mit  
zuverlässiger Angabe ihrer Familien-, pecuniären und sonstigen  
Verhältnisse mit der Bezeichnung „Glück auf, 1857“ poste rest.  
Dresden franco niederzulegen.

Ein junger routinirter Kaufmann, der Württemberg und Bayern  
jährlich zweimal bereist, sucht für diese Tour einige gute Agenturen  
in couranten Artikeln.

Nähere Auskunft zu geben sind die Herren **Fried & Dav.  
Rupp** in Reutlingen gerne erbötig.

## Eine auswärtige Eisengießerei

sucht für hiesigen Platz einen thätigen, geschäftskundigen Agenten.  
Offerten werden von **Hrn. Schulte & Dieke** entgegengenommen.

## Commis-Gesuch.

Ein gelernter Droguist wird, wo möglich zum so-  
fortigen Antritt, für ein Droguen-Geschäft in einer  
Stadt Thüringens gesucht. Reflectirende wollen  
ihre Adressen unter **N. N. 10.** in der Exped. d. Bl.  
niederlegen.

Ein tüchtiger Mechaniker findet sofort Beschäftigung bei  
**Fr. Wendel, Hofmechanikus in Dresden,  
Wallstraße Nr. 18.**

In einem Atelier für **Manufacturzeichnungen** werden  
zum sofortigen Antritt einige anständige junge Leute gesucht,  
welche im Zeichnen und Coloriren geübt sind.

Darauf Reflectirende haben sich bei **S. Graul, Dresdner  
Straße Nr. 37** vorzustellen.

Gesucht wird möglichst zum sofortigen Antritt ein nicht  
zu junger Schreiber mit guter, am liebsten kaufmännischer Hand-  
schrift, welcher über seine Solidität genügende Zeugnisse bei-  
bringen kann. Offerten franco **O. P. II 15.** poste rest. Leipzig.

## Gesucht.

Ich suche sofort einen oder zwei ordentliche, in der Papparbeit  
gut eingerichtete Leute bei gutem Lohn auf dauernde Beschäftigung.  
Das Nähere von 12—2 Uhr bei **Friedr. W. Langstengel,  
Mühlgasse Nr. 13.**

Angenommen werden noch 30 bis 40 tüchtige Erdarbeiter bei  
gutem Lohn bei der **Bereins-Brauerei in Leipzig.**

**J. D. Rosch, Maurermeister.**

Gesucht wird sogleich ein **Kellnerbursche**, der etwas Billard  
spielen kann, im **Wiener Saal.**

Ein ehelicher Bursche findet bei jährlich 20  $\text{fl}$  Lohn nebst Kost und Wohnung dauernde Beschäftigung  
Grimma'sche Straße Nr. 23.

Gesucht wird ein ordentlicher Kellner, welcher zum 1. oder 15. Sept. antreten kann. Näheres gr. Fleischergasse Nr. 10 part.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche Ritterstraße Nr. 44.

Gesucht. Ein Sohn gebildeter Aeltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, findet ein Unterkommen als Lehrling in dem Manufactur-, Mode- und Leinen-Geschäft von  
Schmidt & Böttcher.

Ein Pressenbursche wird gesucht von  
J. S. Bach in Goldmars Hof.

Gesucht wird ein Laufbursche von 15 bis 16 Jahren  
Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 50.

Ein zweiter Kellner findet Condition in  
Cramers Restauration.

Gesucht wird ein Bursche von rechtlichen Aeltern beim Lackirer  
Wasserkunst Nr. 10 im Hofe.

Bogensalzer werden gesucht  
Ritterstraße Nr. 44 im Hofe 2 Treppen.

Für eine auswärtige Buchhandlung wird eine befähigte  
Directrice gesucht. Kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Et. links.

Gesucht wird eine geübte Puzmacherin und eine Zuarbeiterin  
Place de repos Nr. 1, 2 Treppen links.

Stickerinnen, geübt im Tambouren, finden Engagement in  
Mietels Stickerie-Manufactur, Grimm. Strasse Nr. 31.

### Eine Köchin,

mit den besten Zeugnissen versehen, melde sich Lehmanns Garten  
im 3. Haus parterre rechts.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. September ge-  
sucht Markt Nr. 14, 4 Treppen.

Gesucht wird ein braves Dienstmädchen für Küche und Haus-  
arbeit Schönfeld Nr. 84.

Gesucht wird sogleich ein Hausmädchen  
Brühl Nr. 78, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Alles. Zu erfragen  
beim Hausmann in Reichels Vordergebäude (an der Promenade 6.)

Gesucht wird sogleich oder zum Ersten ein ordentliches Dienst-  
mädchen, welches schon in einer Restauration gedient. Näheres  
zu erfahren Burgstraße Nr. 20 parterre.

### Gesucht

wird ein Stubenmädchen, das nähen, platten und serviren kann.  
Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, können sich melden  
Klostergasse Nr. 16, 3 Treppen.

Ein kräftiges Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit  
unterzieht, wird gesucht große Fleischergasse Nr. 10, 2 Treppen.

Ein arbeitames Mädchen für Küche und Hausarbeit findet zum  
1. Sept. einen einträglichen Dienst Tuchhalle Tr. D, 3 Tr. links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentl. Mädchen für  
Küche und übrige häusliche Arbeit Hainstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Kindermädchen. Zu melden  
von 9 Uhr an Klostergasse Nr. 7 bei Pehold.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Mädchen zur  
häuslichen Arbeit Petersstraße Nr. 27 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein arbeitames Dienstmädchen,  
das gute Zeugnisse hat, Ritterstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Sept. ein Mädchen zur Wartung  
eines Kindes Place de repos Nr. 1. F. Leinert.

Gesucht wird sogleich eine ordentliche Aufwartung in den  
Frühstunden Weststraße Nr. 1684, 1 Treppe links.

### Ein Amme,

die schon einige Monate gestillt hat, wird gesucht von  
Dr. Wagner, Reichsstraße Nr. 42.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen, welches in  
häuslichen Arbeiten erfahren ist, Brandvorwerk beim Gärtner  
Burd im Feldschlößchen.

Ein anständiges Frauenzimmer in gesetzten  
Jahren wünscht sich noch ein Paar Tage mit Nähen und  
Ausbessern zu besetzen. Adressen mit P. in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.

Ein im Schneidern sehr geschicktes Mädchen wünscht noch Arbeit  
in Familien. Näheres Petersstraße Nr. 1 in der Hausflur.

Eine fertige Schneiderin sucht bei einigen anständigen Familien  
Arbeit. Zu erfragen Frankfurter Straße, goldene Laute 3 Tr.

Eine gebildete Dame, welche gut französisch spricht, in Musik  
unterrichtet, wünscht vom 1. Oct. d. J. ein Engagement als Er-  
zieherin, wie auch die Leitung des Hauswesens zu übernehmen.  
Adressen werden franco unter A. Z. poste restante Berlin erbeten.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, nicht von hier, welches  
im Nähen, Kochen und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist,  
sucht bis nächsten Ersten einen Dienst.  
Näheres Nicolaisstraße Nr. 19 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird von einem jungen anständigen Mädchen eine  
Stelle als Verkäuferin, zur Hülfe der Hausfrau oder auch bei  
einer einzelnen Dame für Alles. Näheres von früh bis Nach-  
mittag 2 Uhr zu erfragen Georgenstraße Nr. 16 links.

Eine zuverlässige Kindermuhme sucht als solche eine Stelle, es  
sei hier oder auswärts.  
Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 6, 3. Etage links.

Eine Köchin, welche im Hotel so wie in großen Restaurationen  
conditionirt hat, und der die besten Zeugnisse zur Seite stehen,  
sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zum 1. Sept. Das  
Nähere im Königshaus, Markt Nr. 17, 3 Treppen, Treppe D.

Ein ordentliches sehr gut empfohlenes Dienstmädchen sucht zum  
15. Sept. oder 1. Oct. einen Dienst für Küche und häusliche  
Arbeit bei einer anständigen Herrschaft und ist Näheres über dasselbe  
zu erfahren bei dessen früherer Herrschaft, Königsplatz 9, 3 Treppen  
vorn heraus.

Ein anständiges Mädchen von gesetztem Alter, welches gute  
Empfehlung hat und das Kochen gut versteht, sucht bei einer  
vornehmen Herrschaft Dienst als Köchin. Auerbachs Hof Gewölbe 10.

Ein Mädchen in den dreißiger Jahren, durch gute Atteste em-  
pfohlen, sucht in Folge von Todesfällen bei ihrer jetzigen Herr-  
schaft einen Dienst. Sie ist in der Küche erfahren und unter-  
zieht sich allen häuslichen Arbeiten. Zu sprechen Dienstag von  
früh 11 Uhr an Moritzstraße, goldene Glocke 1 Treppe.

Ein solides Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen,  
sucht zum 1. September für Küche und häusliche Arbeit oder als  
Jungemagd einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft.Adr.  
bittet man abzug. Petersstr., Hohm. Hof 41 im Grünwarenverl.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches wegen Weggang ihrer  
Herrschaft ihren Dienst verlassen muß, sucht bei einer anständigen  
Herrschaft Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Poststraße 5,  
im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welche stets bei anständigen  
Herrschaften war, sucht einen Dienst für Küche und häusliche  
Arbeit zum 1. September. Zu erfragen Neumarkt Nr. 42 im  
Korbmachergewölbe.

Ein ordentliches Mädchen, welches 5 Jahre bei einer Herrschaft  
war und gute Atteste aufzuzeigen hat, auch von der jetzigen bestens  
empfohlen wird und im Nähen und in allen weiblichen Arbeiten  
erfahren ist, sucht bis zum 1. Septbr. einen Dienst, sei es als  
Jungemagd oder Köchin. Zu erfragen Thomaskirchhof 11 part.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, nicht von hier, welches  
im Kochen und häuslicher Arbeit nicht unerfahren ist, sucht zum  
1. September oder 15. October einen Dienst.  
Zu erfragen Kaufhalle Nr. 39.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. oder  
15. Septbr. eine Stelle als Stubenmädchen oder für Alles. Zu  
erfragen Erdmannsstraße Nr. 13 im Hof 1 Treppe.

Eine ausstillende gesunde Amme sucht sofort einen Dienst. Zu  
erfragen bei ihrer Herrschaft, Wintergartenstraße Nr. 1366 part.

## Meß = Gewölbe = Gesuch.

Auf der Hainstraße wird von künftiger Michaelismesse an ein ganzes oder halbes Gewölbe zu miethen gewünscht. Gef.Adr. sub H. Sch. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 40 bis 60 Thaler.

Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Gravattensfabrikant Berthold in Kochs Hof.

Zu beziehen wünscht eine pünctlich zahlende Dame ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Zubehör 1. Etage, in einer der äußern Vorstädte im Preise von ca. 40  $\text{fl}$ . Adressen beliebe man in der Materialhandlung Bosenstraße Nr. 9 niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar jungen Eheleuten ein kleines Logis oder eine Stube und Kammer als Atermiethe bis 1. Sept. Adressen mit H. G. sind abzugeben Petersstraße in den 3 Königen, im Hofe rechts 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein Garçon-Logis. Adressen Goldhahn-gässchen Nr. 1, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein freundlich meublirtes Stübchen mit Bett für ein solides junges Mädchen. Gef. Adressen unter C. K. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Sept. von einer sehr soliden, pünctlich zahlenden Person ein kleines Stübchen ohne Meubles und Bett. Adressen abzugeben Burgstraße Nr. 9 parterre.

## Vermiethung.

Erdmannsstraße Nr. 1 ist Ortsveränderung halber die Hälfte der 3. Etage für den Preis von 240 Thlr. von Michaelis d. J. zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist ein Garçon-Logis, meublirt, Aussicht nach der Promenade und zu erfragen Hainstraße Nr. 31 bei Minna Bauer.

Eine meublirte Stube, Kammer, auch Bett, ist vom 1. Sept. an einen Herrn zu vermieten Weststraße, Café Braun, Hintergebäude 2 $\frac{1}{2}$  Treppe.

Zu vermieten ist vom 1. Oct. ab eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer mit oder ohne Bett an einen Herrn von der Handlung oder Beamten äußere Zeitzer Str. 38 B, 2. Etage.

Zu vermieten ist auf der großen Funkenburg eine Stube nebst Schlafstube, sogleich zu beziehen. Das Nähere bei Herrn Landgraf daselbst.

Zu vermieten ist an einen oder zwei solide Herren von der Handlung oder Beamte eine meublirte Stube nebst Schlafzimmer, meßfrei, beziehbar den 15. Octbr., Universitätsstraße 12, 3. Etage.

Eine freundlich meubl. Stube mit Kammer und Bett nebst Haus-schlüssel ist vom 1. Sept. c. ab an einen Beamten oder Herrn von der Handlung zu vermieten Erdmannsstraße Nr. 9, 2. Et.

Zu vermieten ist sogleich oder später ein fein meublirtes Zimmer am Markt, Stieglitzens Hof 4. Etage.

Zu vermieten ist vom 1. October a. c. ein freundliches und fein meublirtes Garçonlogis, bestehend aus 2 Stuben und Schlafkammer. Näheres Magazingasse Nr. 3.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle. Zu erfragen Johannis-gasse Nr. 9, im Hofe 2 Treppen rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen für 2 ledige Herren gr. Wind-mühlensstraße Nr. 51, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle und sogleich zu beziehen Ulrichsgasse Nr. 67 parterre.

## Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Leipziger Salon. Heute Montag 7 Uhr Tanz.

# Oden.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen.

Anfang 7 Uhr.

## Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu Schweinsknocheln mit Klößen, gefell-schaftlichem Kegelschieben u. Tanzmusik ergebenst ein G. Naundorf.

Heute

Drei Mohren — Bogelschießen

mit CONCERT und BALL.

Die Sommerfreuden nahen ihrem Ende. Darum giebt's heute zum blauen Montag auf den Drei Mohren noch ein solen-nes Bogelschießen mit Concert und Ball. Das Schießen beginnt präcis 4 Uhr, das Concert desgleichen, der Ball natürlich etwas später. Wer nicht mit ballt, für den ist der Garten Chi-nesisch beleuchtet. Die Getränke sind ff. und auf der reichhal-tigen Speisekarte steht das unvermeidliche aber delicate Allerlei oben an. Indem ich nun meine werthesten Gäste und sonstige Schießfreunde zu diesem solennen Bogelschießen solenniter einlade, sehe ich freundlichem Zuspruch erwartungsvoll entgegen und zeichne ergebenst

Rudolph.

Gräfe's Salon  
in Neuschönefeld.  
Zum Erntefest

heute Montag Concert u. Tanzmusik. G. Sellmann.

## Die Brandbäckerei.

empfehl't von 5 Uhr an Speckkuchen, Pflaumen- u. Apfeilkuchen mit saurer Sahne und verschiedenen Sorten Kaffee-kuchen, wozu freundlichst einladet

G. Sentschel.

## Oberschenke in Gutzigsch.

Heute ladet zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein Fr. Scharlach.

## Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Huhn, Zunge oder Lende und feine Biere, wozu ergebenst einladet

W. Sahn.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag Abend ladet zu frischer Bratwurst mit Weinkraut und Schmorkartoffeln höflichst ein

Ch. Wolf.

## Restauration zur grünen Schenke.

Heute frische Bratwurst mit neuem Sauerkraut u. s. w. Das Bernesgrüner ist ausgezeichnet.

G. Schönfelder.

## Drei Mohren.

Heute Cotelettes, Huhn, Zunge oder Lende mit Allerlei; es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

Mödniger Bierstube.

Heute Abend Schweinsknocheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet

G. S. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.

NB. Das Mödniger, so wie das Hohenstädter Lagerbier ist ff.



**Die 12. Compagnie L. C.-G.** hält heute den 24. August ein Vogel- und Scheibenschießen, verbunden mit anderen Vergnügungen, in Eutritzsch, wozu die früheren Mitglieder der Compagnie und Kameraden anderer Compagnien, so wie durch Compagniemitglieder eingeführte Gäste hierdurch eingeladen werden. Der Abmarsch erfolgt punct halb 1 Uhr vom Waageplatz aus. Bilets sind zu haben beim Zugführer Herrn Liebhold, Halle'sches Gäßchen, und beim Feldwebel Herrn Häckel im Salzgäßchen. Der Hauptmann.

Omnibusse fahren um 3 und 4 Uhr nach Eutritzsch zum Schießen der 12. Compagnie.

### Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag beim Schießen der 12. Compagnie Leipziger Communal-Garde ladet zum Schlachtfest, so wie zu verschiedenen kalten und warmen Speisen und Getränken ergebenst ein  
Julius Jäger.

### Hôtel de Saxe.

Heute Montag den 24. August

### CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Entrée à Person 1 $\frac{1}{2}$  Ngr. — Näheres die Programme.

NB. Bei ungünstiger Witterung Concert im Saale.

### Vereins-Bierbrauerei.

Heute Montag

### CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. Entrée 1 $\frac{1}{2}$  Ngr. Alles Nähere das Programm.

### Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Montag den 24. August

### Erntefest,

wobei Concert und Tanzmusik im festlich geschmückten Saale. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Für eine sehr reichhaltige Speisekarte, so wie extrafeine Biere und sonstige Getränke ist bestens gesorgt und sieht einem recht zahlreichen Zuspruch freundlichst entgegen  
C. Barrot.

**Feldschlößchen.** Heute gedämpfte Lende und noch verschiedene andere Speisen. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes bayerisches Bier. — Freundlichen Gruß!  
NB. Von 3 Uhr an Concert, später Tanzmusik. Gustav Schulze.

### In Stötteritz alle Abende warme Speisen

und alle Tage frischer Kuchen. Die Georginen stehen ziemlich in Flor.

Schulze.

### Restaurations-Eröffnung.

Mit heutigem Tage habe ich die Restaurations-Localitäten Markt Nr. 15 eröffnet und bitte ich ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum, so wie meine werthen Bekannten und Freunde, mich mit ihrem Besuch zu beehren, und empfehle ich gleichzeitig ein Löpschen f. Weisenseiser à 13 S. und bayerisches Bier à 16 S. Hochachtungsvoll

**Wilhelm Schmidt, Markt Nr. 15.**

**Staudens Ruhe.** Heute Ente mit Krautflößen, wozu ergebenst einladet  
Gottwald.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu einladet  
A. Senfer.

**Gosenschenke zu Eutritzsch.** Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
S. Fischer.

**Felsenkeller bei Lindenau.** Heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. C. Heintze, Tauchaer Str. Nr. 14.

Heute früh Speckfuchen. Geraer Bier fein. Carl Wehnert, Universitätsstraße.

**Speckfuchen!** heute früh von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an bei Carl Beyer, Neumarkt 11.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei Gesse, Klostersgasse Nr. 4.

### GOSENTHAL.

Heute ladet zu verschiedenen Kuchen und Kaffee, so wie zu Cotelettes mit Allerlei, div. warmen und kalten Speisen und Tanzmusik freundlichst ein

Gose und Lagerbier ausgezeichnet.

A. Vietge.

### Wartburg.

Heute Abend Topf-Braten mit Klößen.

**Goldnes Lämmchen.** Heute ladet zu Speck, Kapsel- u. Kartoffelkuchen ergebenst ein  
Gönke.

**Jacobs Restauration**

in Reichels Garten ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein. Die Biere sind fein.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
**Emil Geissler**  
in Reichels Garten.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei  
**Karl Birkner, Neumarkt Nr. 18.**

Speck- und Zwiebelkuchen heute früh halb 9 Uhr beim  
**Bückerstr. Luther, Nicolaistraße Nr. 12.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen bei  
**F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

**1 Thaler Belohnung.**

Verloren wurde am Sonnabend Abend zwischen 6 und 7 in der Dresdner Vorstadt ein mit weißer Oblate und 2 Buchstaben gesiegelter Brief ohne Adresse; sollte derselbe uneröffnet zurückgegeben werden, 1 Thlr. Belohnung, für den eröffneten Brief 15 Ngr. Der Finder wird gebeten, seine Adresse unter L. M. 17. poste restante niederzulegen.

Verloren: der erste Band des Romans *Kienzi*. Abzugeben gegen Belohnung in der Handlung von **S. G. Schletter**.

Eine von **L. S. Kayser** in Eisenach unterm 20. Aug. a. c. ausgestellte Anweisung von Thlr. 700. pr. 20. October c. Drede **C. Sommer**, auf **Frege & Co.** in Leipzig, ist abhanden gekommen.

Es wird diese Anweisung hierdurch für ungültig erklärt und vor deren Inkauf gewarnt.

**Riedel'scher Verein. Heute Abend 7 Uhr Uebung.**

**D. G. — Von 6 Uhr an. Forsthaus zum Rübthurm. (Bei ungünstiger Witterung Thüringer Bahnhof.)**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch.

**Angemeldete Fremde.**

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Abler, Kfm. aus Hamburg, Stadt Dresden.  
Anbar, Seltensiederstr. a. Pegau, St. Wien.  
Auenmüller, Leutn. a. Dresden, S. de Bav.  
v. Bechtoldheim, Fr. Bar. a. Regensburg, Stadt Nürnberg.  
Brünnow, D., Astronom a. Berlin.  
Boozeelen, Part. n. Fr. a. Berlin.  
Berndt, Privatm. n. Fam. a. Amsterdam, u.  
Bronowska, Frau a. Warschau, S. de Bav.  
Balschl, Beamter a. Warschau, St. Frankfurt.  
Bilshof, Kfm. a. Hof, schwarzes Kreuz.  
Bauer, Ingen. a. Dresden.  
Bernstein, Kfm. a. Berlin.  
Braunsen, Hblsm. n. Fam.,  
Balutowsky, Fabr. a. Lemberg, und  
Beyer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.  
v. Bodmann, Bar. a. Wien, St. Nürnberg.  
Cleary, Rent. a. London.  
Crotogino, Kfm. a. Moskau, und  
Crotogino, Fr. Cons. a. Stralsund, St. Nürnberg.  
Dell'Orto, Prof. d. Musik a. Rom, S. garni.  
Duffault, Kfm. a. Köln, Hotel de Pologne.  
Dressler, Ger.-Rath a. Zwickau, und  
Dieze, Rgbef. a. Pommern, Stadt Dresden.  
Eugländer, Kfm. a. Mainz, Hotel de Prusse.  
Fischer, Kfm. a. Lübeck, Hotel garni.  
Friedländer, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.  
Ghansky, Beamter a. Warschau, St. Frankfurt.  
Grohl, D. med. a. Prag, und  
Giser, Kfm. a. Neulichen, Palmbaum.  
Gedunoff, Graf. Obef. n. Fam. a. Petersburg,  
v. Gärtner, I. I. Hofrath a. Wien, und  
Geant, Rent. n. Fam. a. New-York, S. de Bav.  
Geund, Kfm. a. Braunschweig, St. Nürnberg.  
Haupt, Beamter a. Warschau, und  
Haben, Frau a. Kuznetzk, Stadt Köln.

Hehn, Kfm. aus Hamburg,  
Hoggerth, Rent. a. New-York, und  
Hoch, Part. a. Frankf. a. M., S. de Baviere.  
Hartoch, Beamter a. Warschau, Stadt Frankf.  
Hauß, Part. n. Fr. a. Breslau, und  
Hafner, Part. a. Nürnberg, Hotel de Prusse.  
Hegar, Künstler, und  
Hegar, Kfm. a. Basel, Stadt Dresden.  
Jordan, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.  
Jewann, Def. a. Goerlau, Palmbaum.  
Kästner, Kfm. a. Eisenberg, blaues Kreuz.  
Knackfuss, Apoth. a. Chemnitz, Stadt Wien.  
Klöckner, Kfm. a. Iserlohn, S. de Baviere.  
Kriske, Hopfenh. a. Landau, Stadt Köln.  
Kändler, Hblsm. a. Breslau, St. Frankfurt.  
Krummayer, Rechtsanw. a. München, S. de Prusse.  
Klitschani, Rent. a. Bukarest, S. de Pologne.  
Kirken, Kfm. a. Hamburg, und  
v. Kerbeds, Gen.-Maj. a. Petersburg, Stadt Dresden.  
Liebau, Rent. a. Dessau, schwarzes Kreuz.  
Lehmann, Fr. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
Lorenz, D. med. a. Hamburg, Palmbaum.  
Laue, U. u. S., Pianisten a. Petersburg, und  
Lonnthiny, Provr. a. Genua, S. de Baviere.  
Mann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
Merzbach, Kfm. a. Fürth, S. de Baviere.  
Majewsky, R. u. S., Part. a. Straßburg, St. Wien.  
Michael, Kfm. a. Gonnern, schwarzes Kreuz.  
Noelting, Fabr.-Bes. a. Berlin, Hotel garni.  
Näther, Ger.-Assessor a. Breslau, Palmbaum.  
Pegold, Def. a. Schaafstädt, b. Hof.  
Raab, Fr. Obef. a. Dornitzsch, Schw. Kreuz.  
Reiz, D. a. Greiz, Hotel de Prusse.  
Ramsay, Capitain a. London, und  
Rückwig, Maj. a. D. a. Frankf. a. M., S. de Pologne.

Richter, Med. aus Prag, und  
Richter, Pfarrer a. Plattau, Palmbaum.  
Reminger, Kfm. a. Elberfeld, St. Hamburg.  
Schmidt, Kfm. a. Mainz,  
Sjöberg, Chem. a. Dresden,  
Schneider, Kfm. a. Wainrothheim, und  
Schwinger, Obef. a. Poltnitz, Palmbaum.  
Schog, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.  
Schläber, Stud. a. Hamburg,  
Schluge, Fr. Commerc.-Rathin a. Stettin,  
v. Swienarski, Provr. n. Fam. a. Warschau,  
Selden, Rth, Rent. a. Paris.  
Steindahl, Hblsm. n. Fam. a. Hamburg,  
Seeberg, Kfm. a. Hannover, und  
Sabanska, Provr. a. Warschau, S. de Bav.  
v. Seher-Thof, Bar., Obef. a. Oibersdorf, u.  
Schroder, Part. a. Friedland, S. de Prusse.  
Sahl, Kfm. a. Großglogau, S. de Pologne.  
v. Schönberg, Fr. a. Thammenhain, und  
Sommer, Fr. a. Magdeburg, St. Dresden.  
Tallquist, Part. a. Petersburg, und  
Tueltsch, D. med. a. Augsburg, S. de Prusse.  
Theodoridi, Rent. a. Bukarest, S. de Pologne.  
Ungewitter, Hblgkreis. a. Annaberg, Palm.  
Varain, Lederfabr. a. Trier, und  
Vigau, Kfm. a. Göttingen, Palmbaum.  
Vulfoster, Kfm. a. Feilich, St. Nürnberg,  
v. Winterfeld, Oberleutn. a. D. aus Strikau,  
Hotel de Prusse.  
Wolf, Baumeister a. Berlin, St. Nürnberg.  
Weber, Bergfactor a. Zwickau, g. Sahn.  
Wehr, Frau, und  
Wehr, Privatm. a. Warschau, S. de Baviere.  
Ziegner, Beamter a. Altenburg, St. Nürnberg.  
Zumswardt, Kfm. n. Fam. a. Magdeburg, Hotel de Pologne.

**Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 23. Aug. Abds. 17° R.**

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Entflohen ist gestern ein gelber Canarienvogel. Gegen gute Belohnung abzugeben

Hainstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Es gratulirt dem Herrn **Kappelmeister** zu seinem 46. Wiegenfeste  
der kleine Stallmeister.

**Medicinische Gesellschaft.**

Morgen, den 25. August um 6 Uhr Abends Sitzung.

**Vermählungs-Anzeige.**

**Herrmann Kell,**  
**Clara Kell,**  
geb. **Kirsten.**

Leipzig, den 23. August 1857.

**Vermählungs-Anzeige.**

**Hermann Prüfer.**  
**Alwine Prüfer,** geb. **Wappler.**

Leipzig, am 23. August 1857.

Am 22. ds. früh 8 Uhr verschied nach längeren Leiden Frau verwitwete **Marie Amalie Wilhelm**, geb. **Schulze**, 35 Jahre alt.

Leipzig, den 24. August 1857. Die Hinterlassenen.

Am 22. August Abends 9 Uhr nahm Gott unsere liebe **Marie** im Alter von 9 Monaten 4 Tagen in eine bessere Welt zurück. Liebe Verwandte und Freunde werden uns ihre stille Theilnahme nicht versagen.

**Carl Hülse** nebst Frau.